Inventar Baudenkmäler (nach Art. 118-120 PBG)

Anhang zum Schutzinventar, erlassen am 31.08.22, genehmigt am 11.05.23, in Kraft gesetzt per 01.09.23

Einzelobjekt
Wilenstrasse 24

9500 Wil SG

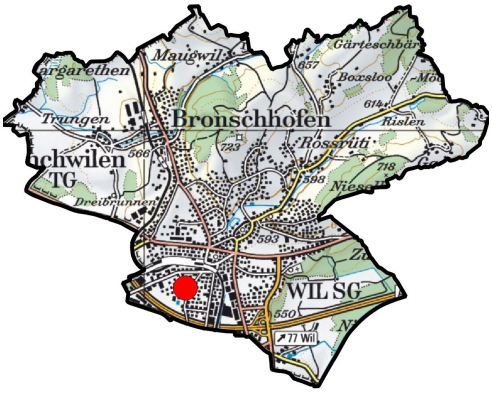
Objekt-Nr. 96

Versicherungs-Nr.
2619W

SV-Nr.

Parzellen-Nr.
408W

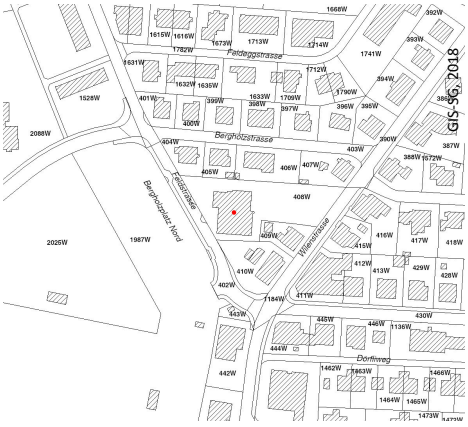
Bestehender formeller Schutz / Schutzentscheid
–



Einstufung
- ☒ Lokal
- ☐ Kantonal
- ☐ National

Weitere Inventare
- ☐ Schützenswerte Industriebauten
- ☐ ISOS Inventar
- ☐ KGS Inventar
- ☐ Inventar Gartendenkmäler

ISOS = Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung
KGS = Schweizerisches Inventar der Kulturgüter von nationaler (und regionaler) Bedeutung



Bautyp	Wohnbau - Mehrfamilienhaus
Bauzeit	1974
Architekt	Alois Stehrenberger, Bazenheid
Bauherr	

Würdigung

Das auffällige Wohnhaus prägt mit seinen differenziert ausgebildeten Fassaden und der mit Buchenhecken sorgfältig gestalteten Umgebung das Strassenbild massgeblich mit. Architektonisch ist der von Alois Stehrenberger aus Bazenheid entworfene Wohnbau innerhalb der Strömungen der Nachkriegsarchitektur der plastischen Richtung zuzuschreiben, die sich stark am Vorbild von Le Corbusier orientierte. Dieser Bezug zeigt sich auch im Innern mit den grosszügig und originell disponierten Wohnungsgrundrissen sowie den markanten Terrassen mit den plastisch geformten Pflanztrögen. In Wil ist der authentisch erhaltene Wohnbau einzigartig und ein wichtiger Zeuge der Baukultur der 1970er-Jahre.

Ostfassade mit Eingang.

Ansicht von Südosten

Schutzziele

Erhaltung des Erscheinungsbildes und der historischen Substanz aussen und innen. Dazu gehören insbesondere die Grundstruktur, die Elemente der Fassadengliederung sowie die feste historische Ausstattung und die Umgebungsgestaltung.

Das Schutzziel gibt ausgehend von der Beurteilung der Schutzwürdigkeit nach Art. 115 lit. g Hinweise auf den möglichen Schutzumfang. Das auf dem Inventarblatt ausformulierte Schutzziel stellt keine abschliessende Schutzumfangsbestimmung im Sinn von Art 119 lit. b dar. Schutzwürdigkeit und detaillierter Schutzumfang sind in jedem Fall im Rahmen eines Verfahrens nach Art. 121 PBG zu klären.

Baubeschreibung

Fünfgeschossiger Wohnbau mit Attika. Der stark gegliederte Baukörper ist aus der inneren Disposition heraus entwickelt, nimmt aber zugleich Bezug auf die besondere Situation. Materialisierung mit Sichtbeton, Putz und grossflächig verglasten Öffnungen. Auffällige Balkone mit integrierten Pflanztrögen. Mit Hecke eingefasster Aussenraum.

Bau- und Nutzungsgeschichte

1974: Baukonsortium Feld.
1992: Flachdachsanierung und Aussenisolation.
2006: Fenstersanierung.

Literatur/Quellen (vgl. Literaturliste)

Bauakten Stadt Wil.

Foto: © Michael Haug 2022, Winterthur

Verfasser: IBID, Winterthur